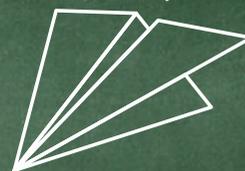


SCHULSOZIALARBEIT TÄTIGKEITSBERICHT

2023/
2024



JUSY

[WWW.JUSY.AT](http://www.jusy.at)





JUSY

DAS GIBT ES ZU BERICHTEN

Was ist Schulsozialarbeit?

Beziehungsarbeit als Methode - Was sind informelle Kontakte und warum sind sie so wichtig?

Die Beratungsstelle als Backup

Bericht BRG Waidhofen/Ybbs

Bericht WMMS Waidhofen/Ybbs

Bericht SMS Waidhofen/Ybbs

Bericht CMS Wieselburg

Arbeiten mit Metaphern und Symbolen

Danke an die fachliche Leitung

WAS IST SCHUL- SOZIALARBEIT?

ein Angebot der
Jugendberatungsstelle
JUSY

Schüler*innen,
Lehrer*innen und Eltern
haben auf unkomplizierte
Weise die Möglichkeit,
sozialarbeiterische
Beratung in Anspruch zu
nehmen

Sozialarbeiter*innen sind
regelmäßig in den
jeweiligen Schulen
anwesend. Sie haben
einen eigenen
Beratungsraum.



WAS IST SCHUL- SOZIALARBEIT?

Ungestörte Gespräche sind während der Pausen, der Unterrichtszeit oder in Freistunden möglich.

Kontaktaufnahme:
persönlich, telefonisch,
via E-Mail, WhatsApp,
Signal

Das Angebot ist
freiwillig, kostenlos und
verschwiegen.

Alle Themen sind
willkommen - es
müssen keine
"Schulthemen"
sein.

Dauer der Beratungen,
Inhalt und Häufigkeit
richten sich nach dem
Bedarf und Wunsch
der Schüler*innen

WAS SIND
"INFORMELLE
KONTAKTE" UND
WARUM SIND SIE SO
WICHTIG?

INSIDE SOZIALARBEIT #1: BEZIEHUNGS- ARBEIT ALS METHODE

Zwischenmenschliche Begegnungen und der Aufbau einer verlässlichen, vertrauensvollen Beziehung zwischen den Jugendlichen und uns Sozialarbeiter*innen ist eine wesentliche Voraussetzung für wirkungsvolle Beratungen und Interventionen.

Durch Erfahrungen, die wir Menschen in Beziehungen machen, können Veränderungen geschehen. Sie beeinflussen unser Denken und Handeln.

Als "informelle Kontakte" bezeichnen wir Schulsozialarbeiter*innen Gespräche mit allen Personen im Rahmen unserer Arbeit, die noch nicht "Beratung" sind, aber essentiell für die mögliche Entstehung einer Beziehung im sozialarbeiterischen Sinn und in weiterer Folge eines Beratungsprozesses (z.B. Gespräche am Gang oder im Beratungsraum, kurze oder längere Pausengespräche, Terminvereinbarungen).

Diese informellen Kontakte ermöglichen den Schüler*innen, durch den dabei stattfindenden Beziehungsaufbau, einen niederschweligen Zugang zum Beratungsangebot der Schulsozialarbeit.

DIE BERATUNGS- STELLE ALS BACKUP

Alle
Schulsozialarbeiter*innen
sind auch in der
Jugendberatungsstelle
JUSY in Waidhofen/Ybbs
oder in Wieselburg
erreichbar!

Vorteile, die sich daraus
ergeben:

Gespräche auch außerhalb
(aber doch nahe) der Schule
mit der*dem
Schulsozialarbeiter*in

zeitlich flexibler z.B.
bei der Dauer

noch mehr Methoden und
Möglichkeiten Beratung kreativ
zu gestalten



Kontakt über Schulabschluss
hinaus

Öffnungszeiten an 3 Tagen die
Woche

gleichzeitige Beratung bei
unterschiedlichen Personen z.B. Eltern
und Kind

auch anonyme Beratung
möglich

häufige Beratungen, ohne
Fehlzeiten im Unterricht

mehrere Berater*innen



auch in den
Ferien offen

Beratung auch am
Nachmittag/Abend
möglich



Sarah Schlager, BA



BERICHT BRG WAIDHOFEN/YBBS

Das Schuljahr 2023/2024...

startete gleich wieder mit vielen Beratungen, sodass nicht viel Zeit war, um durch die Klassen zu gehen und an das Angebot zu erinnern.

endete mit einer Spendenübergabe der 3. Klassen beim Sommerfest. Die Schüler*innen sammelten mit Tombolalosen und Schätzspiel fleißig Spenden fürs JUSY und die Schulsozialarbeit. Vielen lieben Dank dafür, ich hab mich sehr gefreut!



Das Schuljahr in Zahlen

Beratung 37%

Vernetzung
14%

Information
14%

informeller Kontakt/
Beziehungsarbeit
35%

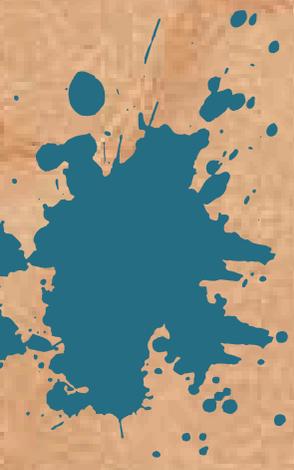
433 Kontakte
mit ca. 121
Personen

Schüler*innen 64%

Eltern und Erziehungs-
berechtigte 6%

Weitere schulinterne
und -externe
Personen 7%

Lehrer*innen und
Direktor 23%



zusätzlich 531
Kontakte
über Vorstellen in
Klassen,
Elternabende und
Workshops



Ich bin jeden
Mittwoch für
drei Stunden im
Beratungsraum
da.



426 Schüler*innen
besuchten in
diesem Jahr das
BRG.



Die häufigsten Themen

Beziehungen

Konflikt
Klassengemeinschaft
Freundschaft
Familie

Gesundheit

Psychische Gesundheit
Allgemeine Gesundheit
Eigener Körper
Sexualität

Schule

Schulinterne
Angelegenheiten
Leistung
Auffälligkeit im
Unterricht

Persönliches

Mediennutzung
Werte/Einstellung
Migration



BERICHT WMMS WAIDHOFEN/YBBS

Mag.a (FH) Nicole
Kerschbaumsteiner



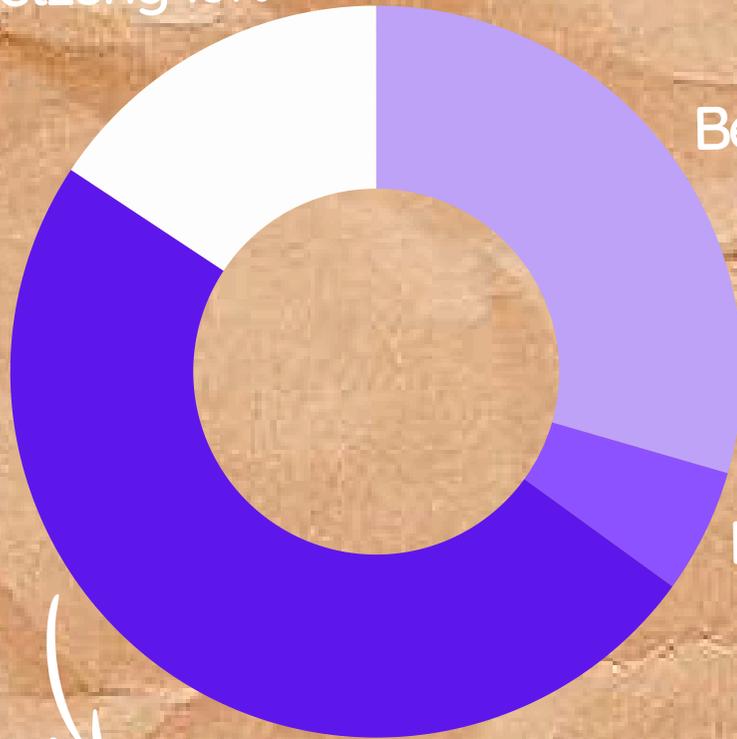
Junge Menschen verbringen einen großen Teil ihres Alltags in der Schule und ich freue mich, dass ich ihre Zeit dort positiv und unterstützend mitgestalten darf.

Für manche Schüler*innen ist die Ruhe im Beratungsraum, das vertrauensvolle Gespräch und/oder bin auch ich als einfühlsame Person eine "Oase" im Schulalltag. Hier können sie sich aussprechen, ausweinen, beschweren, philosophieren, träumen, alles fragen und auftanken.

Ich mag es, junge Menschen beim Erwachsenwerden zu begleiten und möchte sie nicht alleine lassen, wenn sie sich Herausforderungen stellen müssen.

Das Schuljahr in Zahlen

Vernetzung 16%



Beratung 30%

Information 5%

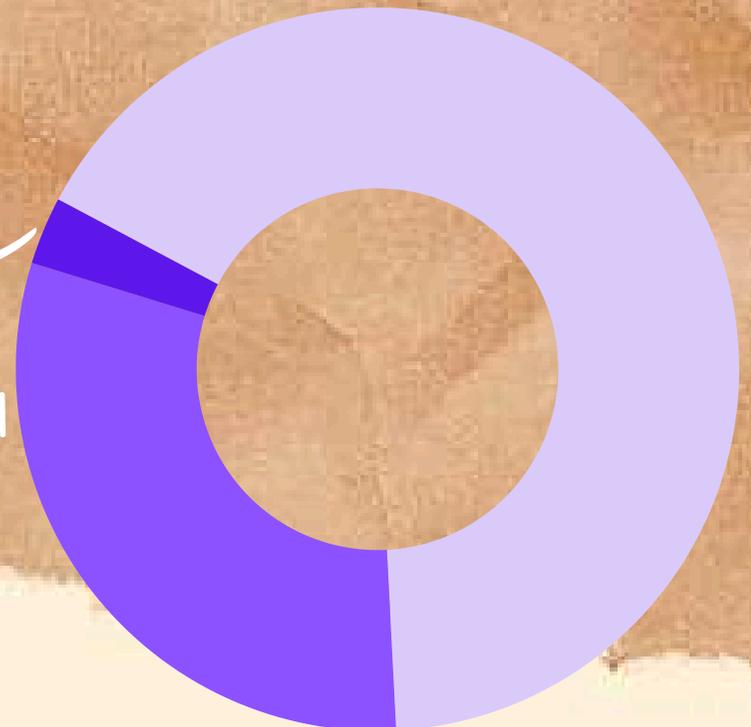
informelle Kontakte/Beziehungsaufbau 49%

394 Kontakte
mit ca. 100
Personen

Schüler*innen 66%

Eltern, Erziehungs-
berechtigte, weitere
schulinterne und -externe
Personen 3%

Lehrer*innen und
Direktor 31%

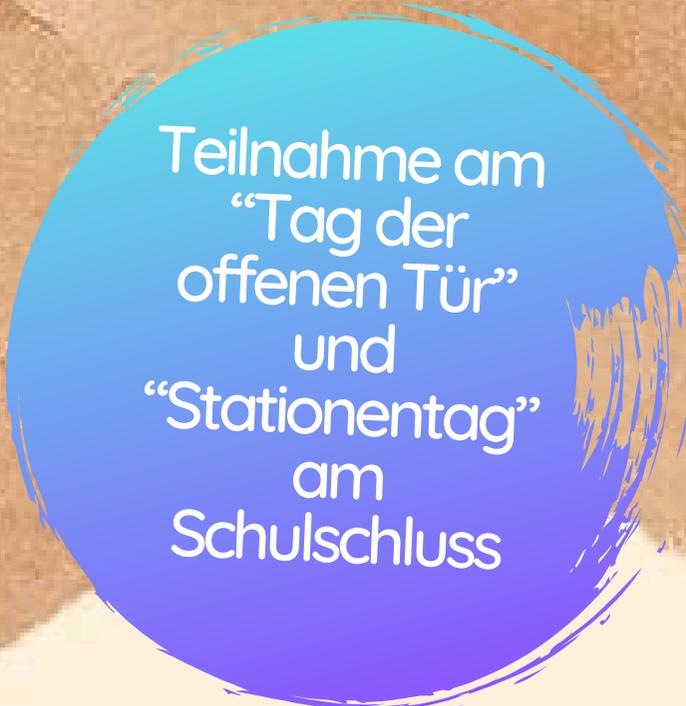




zusätzlich
169 Kontakte über
Workshops und
Elternabende



in der WMMS
wurden 215
Schüler*innen
unterrichtet



Teilnahme am
"Tag der
offenen Tür"
und
"Stationentag"
am
Schulschluss



jeden Mittwoch
3 Stunden in der
Schule
anwesend

Die häufigsten Themen

Beziehung

Familie
Freundschaft
Klassengemeinschaft

Schule

schulinterne
Angelegenheiten
Auffälligkeit im
Unterricht

Persönliches

Freizeit
Werte/Einstellungen
Mediennutzung

Gesundheit

psychische Gesundheit
allgemeine Gesundheit
Gewalt/Missbrauch



BERICHT SMS WAIDHOFEN/YBBS

Mag.a (FH) Christiane
Längauer

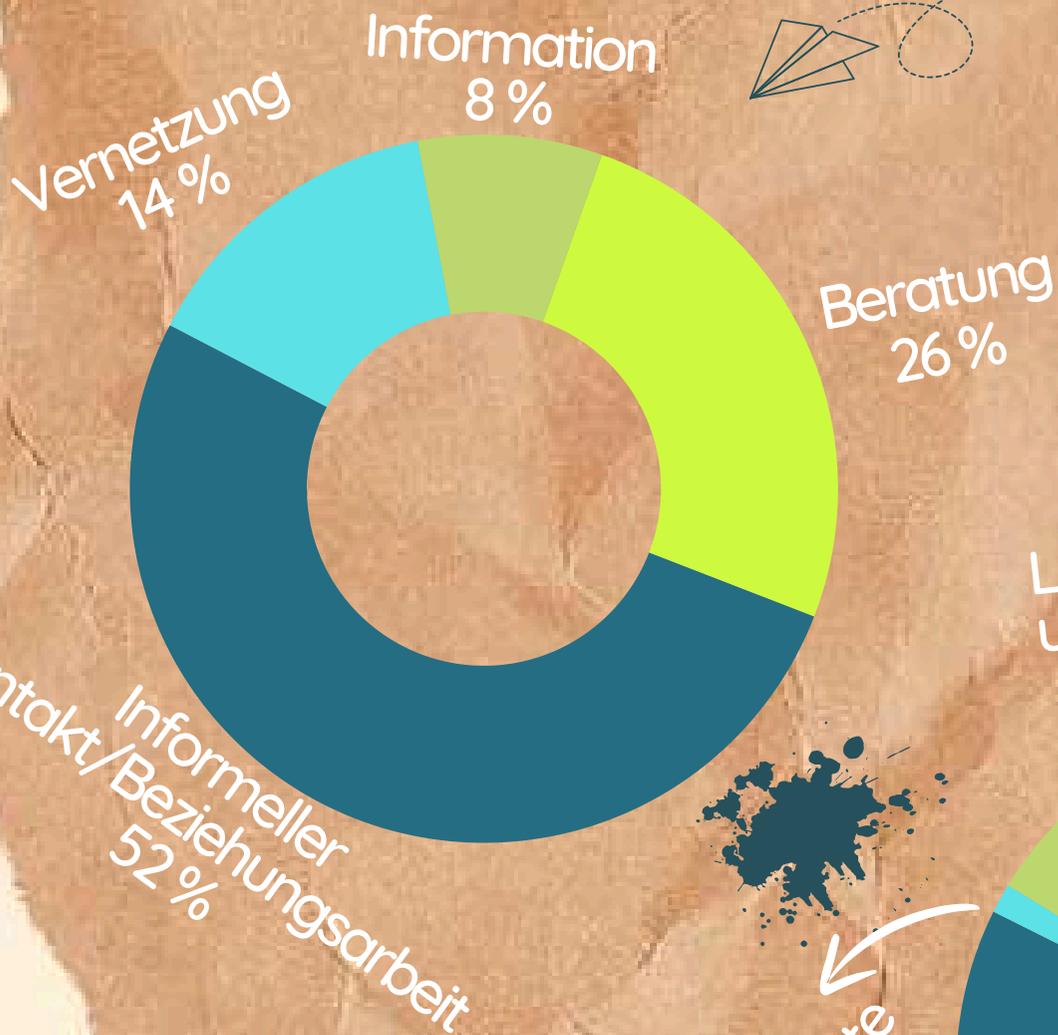


Das Schuljahr 2023/2024...

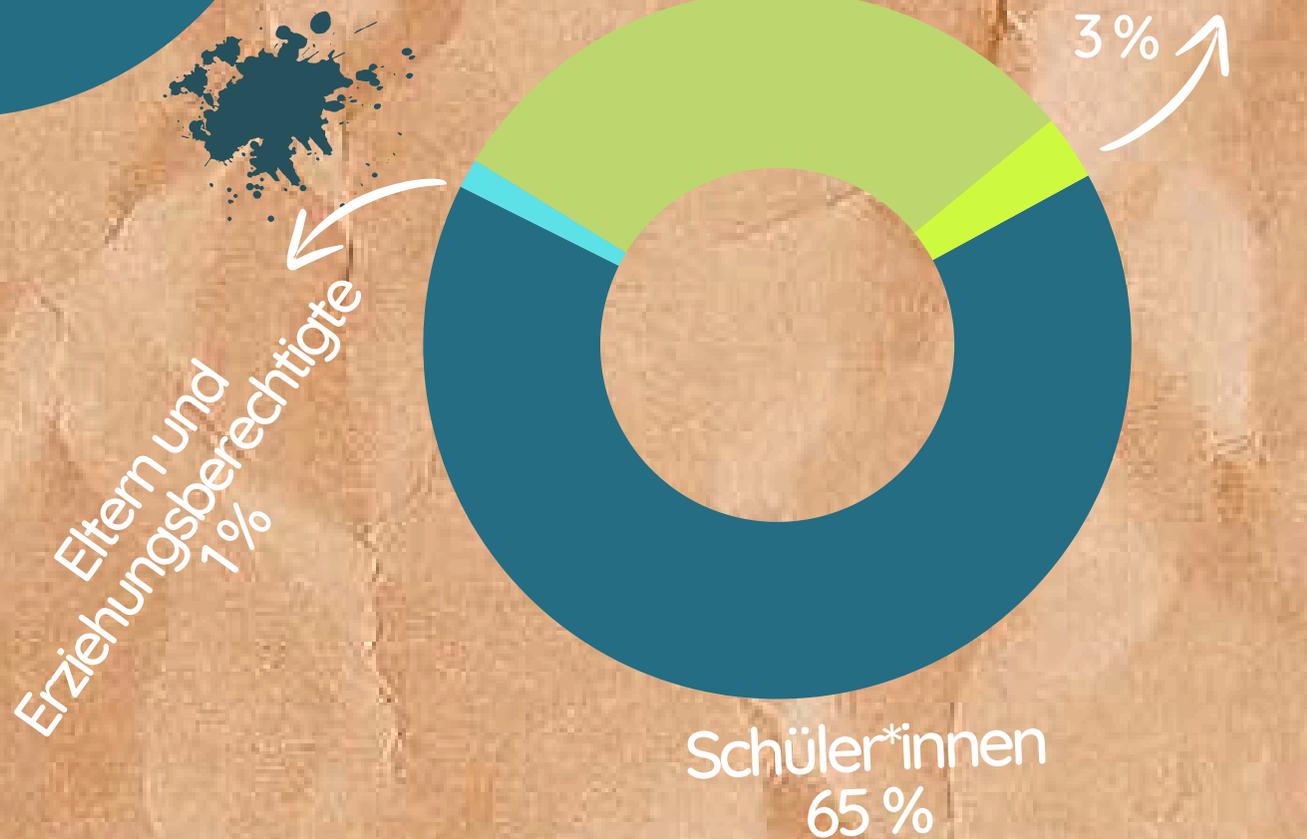
Nach dem ersten ganzen Schuljahr in der SMS ist es schön zu sehen, wie sich die Zusammenarbeit mit der Schule entwickelt hat. Dieses gute und offene Miteinander ermöglicht vielen Schüler*innen das Angebot anzunehmen.

Ich freue mich, dass die kontinuierliche Anwesenheit an der Schule die wichtigen informellen Kontakte zum Beziehungsaufbau ermöglicht. Oft bekommen Schüler*innen erst dadurch den Mut Schwieriges anzusprechen.

Das Schuljahr in Zahlen



369 Kontakte mit ca. 98 Personen



ich war jeden
Mittwoch für 3
Stunden in der
Schule

zusätzlich
263 Kontakte über
Vorstellung in den
Klassen, Klassenforum
der 1. Klassen und
Workshop

die Beschriftung des
Raumes wurde auf
Schulsozialarbeit geändert

161 Schüler*innen
besuchten dieses
Jahr die SMS
Waidhofen -Zell



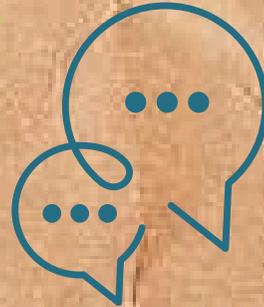
Die häufigsten Themen

Gesundheit

Gewalt/Missbrauch
psychische Gesundheit
Ängste

Beziehungen

Beziehung/
Freundschaft
Konflikt
Klassen-
gemeinschaft



Schule

Auffälligkeit im
Unterricht
Leistung

Sucht/ -prävention

Rauchen
Alkohol



BERICHT CMS WIESELBURG



Das Schuljahr 2023/2024 ...

Ich bin glücklich über die tollen Entwicklungen in meinem ersten vollem Schuljahr als Schulsozialarbeiter in der CMS. Die vielen Kontakte mit Schüler*innen wie auch Lehrer*innen zeigen, dass die Schulsozialarbeit seit Jahren ein wichtiger Teil der Schulgemeinschaft ist. Seit diesem Schuljahr gibt es einen neuen Beratungsraum für die Schulsozialarbeit in der CMS. Der Beratungsraum und dessen neuer Standort in der Nähe des Turnsaals ist von den Schüler*innen sehr gut angenommen worden.

Tobias Schwarzel, BA

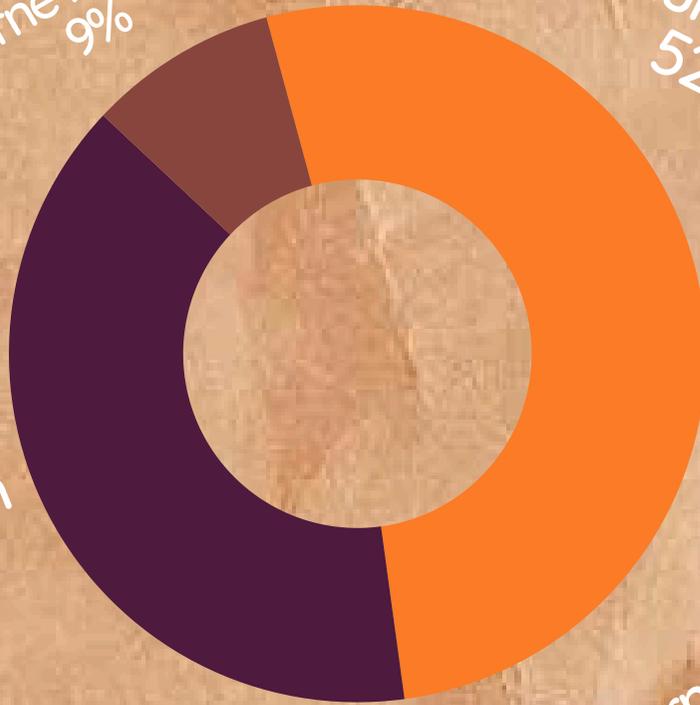


Das Schuljahr in Zahlen

Eltern/Erziehungsberechtigte
und andere schulinterne oder
-externe Personen
9%

Schüler*innen
52%

Lehrer*innen
und Direktorin
39%



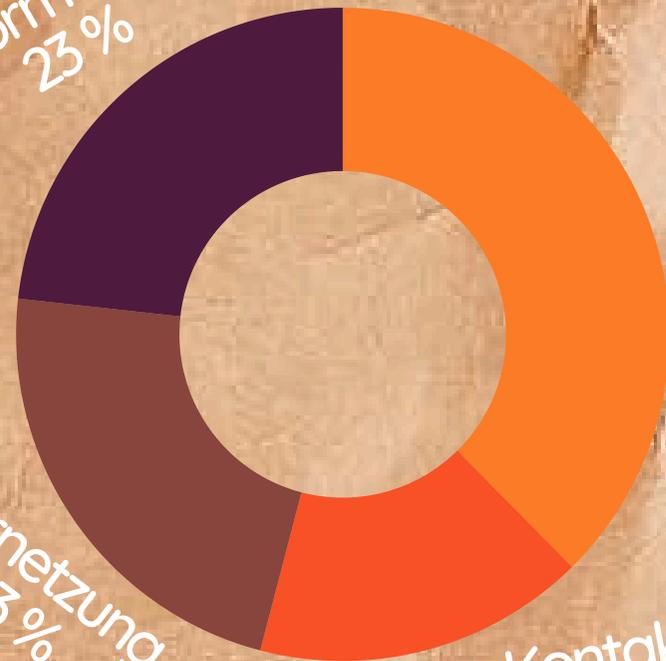
429 Kontakte mit
ca. 149 Personen

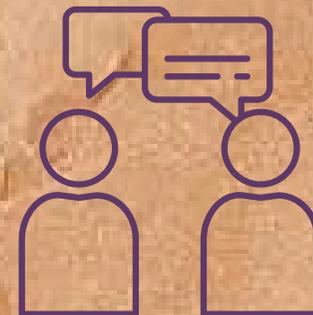
Information
23%

Beratung
38%

Vernetzung
23%

Informeller Kontakt/
Beziehungsarbeit
16%





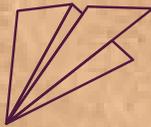
zusätzlich
977 Kontakte über
Workshops, Elternforen,
Lehrer*innenkonferenzen,
Infoweitergabe an Klassen

in der CMS
wurden 240
Schüler*innen
unterrichtet

jeden Dienstag
und
Donnerstag für
insgesamt 4,5
Stunden an der
Schule
anwesend



Die häufigsten Themen



Beziehung

Konflikt
Familie
Beziehung/Freundschaft

Gesundheit

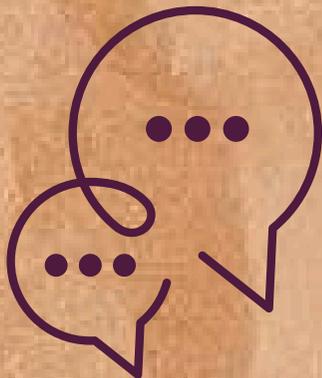
psychische Gesundheit
allgemeine Gesundheit
Ängste

Schule

schulinterne
Angelegenheiten
Leistung
Auffälligkeit im
Unterricht

Persönliches

Freizeit
Mediennutzung
Werte/Einstellungen



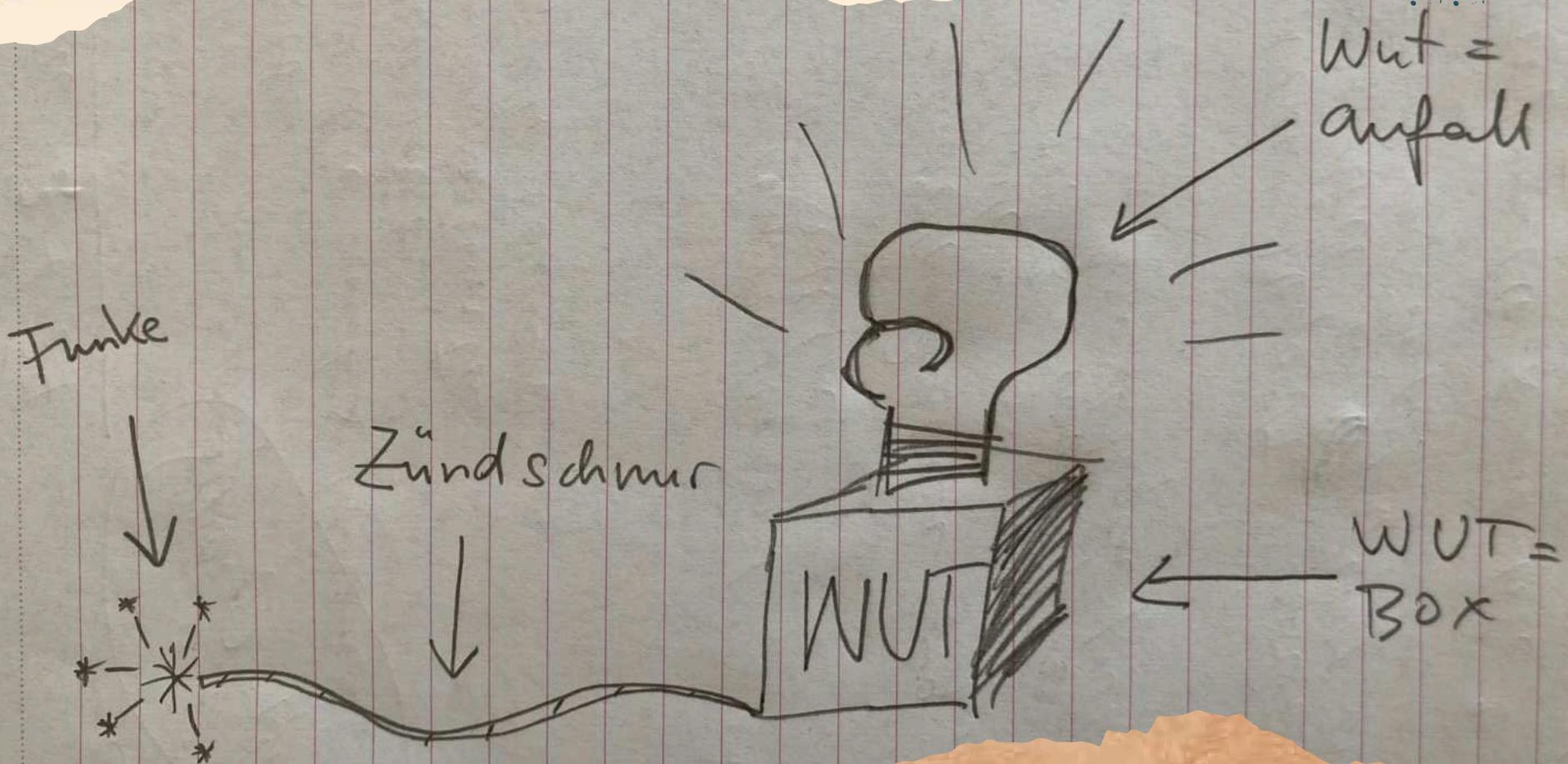
INSIDE SOZIALARBEIT #2: ARBEITEN MIT METAPHERN UND SYMBOLEN

Wir verwenden in Beratungen gerne Metaphern, Bilder und Symbole zur Problembeschreibung.

Das erleichtert Jugendlichen das erklären und beschreiben ihrer Situation und in weiterer Folge lassen sich so Lösungsansätze und Ressourcen finden und "formen".

Nachfolgend Beispiele zum Thema "Wut".

DIE WUTBOX



Wie sieht bei dir ein Wutanfall aus?

Gibt es Personen/Dinge, die die Wutbox sofort zum Explodieren bringen?

Wie lange ist deine Zündschnur heute?

Gibt es Personen/Dinge, die deine Zündschnur verkürzen/verlängern?

Was oder wer kann die Zündschnur anzünden?

Was oder wer kann den Funken löschen?

Was oder wer drückt die Wut nach einem Anfall wieder in die Box?

DAS GIFT IN MIR - DIE WUT



Wie sieht deine Gifflasche aus, die für deine Wut steht?

Wie viel Gift ist gerade in der Flasche drin?

Woraus besteht das Gift? Was macht dich wütend?

Wer oder was ist ein Gegengift für die Wut? Was hilft dir, wenn du wütend bist?

Hast du genug Gegengift?
Was könnte noch helfen?

DANKE AN DIE FACHLICHE LEITUNG

Mag. (FH)
Mathias Wiener,
Fachlicher Leiter



Danke ...

... dass du mich in schwierigen
Situationen mit deiner
ruhigen Art unterstützt
... für den tollen Teamgeist,
den du ausstrahlst
... für deinen Humor, der in
anstrengenden Phasen für
Erheiterung sorgt

Danke, dass ...

... ich mich bei Fragen oder
Herausforderungen an dich
wenden darf.
... ich mich auf deine
professionelle Einschätzung
und Hilfe immer verlassen
kann.

Danke für...

... dein kritisches
Nachfragen
... die anregenden
Fallbesprechungen
... den bereichernden
Wissensaustausch

Danke, dass ...

... du da bist, wenn ich vor
Herausforderungen stehe
... du mit deinen umfassenden
Blickwinkeln die Qualität
meiner Arbeit sicherst
... du immer mit so viel Motivation
dabei bist
... du genau im richtigen Moment
Gelassenheit und Ruhe bewirkst

BUNDESREALGYMNASIUM
WAIDHOFEN/YBBS
www.brgwy.at

Schulsozialarbeiterin
Sarah Schlager, BA

Mittwoch 9-12 Uhr

0681/204 82 339
schulsozialarbeit_brg@jusy.at

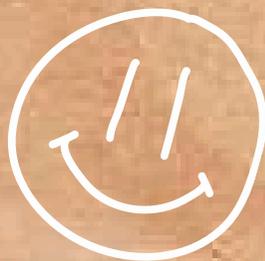


WIRTSCHAFTS- UND MUSIK-
MITTELSCHULE
WAIDHOFEN/YBBS
www.wmms.at

Schulsozialarbeiterin
Mag.a (FH) Nicole
Kerschbaumsteiner

Mittwoch 9-12 Uhr

0681/20 49 59 81
schulsozialarbeit_wmms@jusy.at



COMPUTERMITTELSCHULE
WIESELBURG
www.cmswieselburg.at

Schulsozialarbeiter
Tobias Schwarzel, BA

Dienstag 8:30-10 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

0650/735 74 10
schulsozialarbeit_cms@jusy.at

SPORTMITTELSCHULE ZELL
WAIDHOFEN/YBBS
www.sms-waidhofen-zell.at

Schulsozialarbeiterin
Mag.a (FH) Christiane
Längauer

Mittwoch 9-12 Uhr

0681/81 56 11 73
schulsozialarbeit_sms@jusy.at



COMPUTER
MITTELSCHULE
WIESELBURG

